

PRESSEMITTEILUNG

Neue Chefärzte am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Emmendingen, 07. Mai 2024.

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen freut sich, zwei neue Chefärzte zu begrüßen. Mit Prof. Dr. Stefan Fichtner-Feigl und Prof. Dr. Lukas Konstantinidis konnte das Krankenhaus zwei exzellente Mediziner gewinnen, die mit ihrer Fachkompetenz und ihrem Engagement maßgeblich zur weiteren Entwicklung des Kreiskrankenhauses beitragen werden. Prof. Dr. Stefan Fichtner-Feigl und Prof. Dr. Lukas Konstantinidis

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen geht bei der Weiterentwicklung seiner Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie innovative Wege. Ab dem 1. Oktober 2024 kooperiert es mit der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie des Universitätsklinikums Freiburg. Ziel der Kooperation ist es, die wohnortnahe Versorgung durch eine Verbreiterung des chirurgischen Angebots zu stärken. Dazu wird die Chefarztstelle und die des Leitenden Arztes vom Universitätsklinikum Freiburg besetzt. Prof. Dr. Stefan Fichtner-Feigl wird mit einer 20%-Stelle am Kreiskrankenhaus tätig sein, führt aber seine Arbeit als Chefarzt am Universitätsklinikum Freiburg fort. In seiner Abwesenheit wird Prof. Dr. Jodok Fink die Abteilung als Leitender Arzt am Kreiskrankenhaus leiten. Er ist mit einer 80%-Stelle am Kreiskrankenhaus Emmendingen beschäftigt.

Prof. Dr. med. Stefan Fichtner-Feigl ist seit 2016 W3-Professor und Ärztlicher Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Universitätsklinikum Freiburg und seit 2018 Klinischer Direktor des Tumorzentrums Freiburg (CCCF). Seine ärztliche Laufbahn begann Fichtner-Feigl in Würzburg an der Klinik und Poliklinik für Chirurgie. Als Research Fellow wechselte er an das National Institute of Health in Bethesda, USA. Im Anschluss daran ging er an die Klinik und Poliklinik für Chirurgie an der Universität Regensburg.

Prof. Dr. med. Lukas Konstantinidis hat in Heidelberg Medizin studiert. Nach der Facharztausbildung und Habilitation in der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie der Universitätsklinik Freiburg hat er dort seine akademische Laufbahn u.a. als Leiter des Endoprothesenzentrums und leitender Oberarzt der Klinik fortgesetzt. Zuletzt war er in der Gelenk-Klinik in Gundelfingen an-

gestellt. Der gebürtige Grieche ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit den Zusatzweiterbildungen Spezielle Unfallchirurgie und Spezielle Orthopädie mit Schwerpunkt Endoprothetik. Seit 2020 ist er außerplanmäßiger Professor an der medizinischen Fakultät Freiburg.

Prof. Dr. med. Jodok Fink war zuletzt Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie und Stellvertretender Leiter des Zentrums für Adipositas und Metabolische Chirurgie am Universitätsklinikum Freiburg. Er hat in Würzburg studiert, wo er 2010 promoviert wurde, und habilitierte 2015 in Freiburg.



Ärztinnen und Ärzte der Abteilungen Allgemein- und Viszeralchirurgie und Orthopädie und Unfallchirurgie

Über das Kreiskrankenhaus Emmendingen

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen ist das Gesundheitszentrum für seine Region und akademisches Lehrkrankenhaus der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Mit 740 Mitarbeitenden versorgt das Klinikum jährlich rund 11.000 stationäre und ca. 20.000 ambulante Patientinnen und Patienten verteilt auf über 260 Betten.

Weitere Informationen auf [krankenhaus-emmendingen.de](https://www.krankenhaus-emmendingen.de), [Facebook](#) und [Instagram](#).

Pressekontakt:

Saskia Hynek
Leitung Unternehmenskommunikation
Kreiskrankenhaus Emmendingen
07641 454-2624 | s.hynek@krankenhaus-emmendingen.de